

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

Volksbad, Badehalle
Knebelstraße 10
07743 Jena

Wir bitten um Anmeldung bis zum
15. Oktober 2015.

EINLADUNG

DISKUSSIONSFORUM

TTIP: Bedroht der Freihandel unsere Freiheit?

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19:00 Uhr
Jena, Volksbad, Badehalle

politik für europa
#2017 plus

WEITERE INFORMATIONEN

Positionspapier von Sigmar Gabriel und Reiner Hoffmann zu TTIP
www.fes.de/lnk/bmwi

Brauchen Investitionen im TTIP Schutz?
von Ole Voß
www.fes.de/lnk/1dr

Publikationen der FES zu TTIP
www.fes.de/lnk/fes

CEPR Studie zu TTIP
www.fes.de/lnk/cepr

Friedrich-Ebert-Stiftung in Thüringen
www.fes-thueringen.de

Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung
www.managerkreis.de

ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

22. Oktober 2015, Jena TTIP

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN


MANAGERKREIS
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Bedroht der Freihandel unsere Freiheit?

Das transatlantische Handels- und Investitionsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) soll in Europa und den USA wieder für mehr wirtschaftliches Wachstum sorgen. Ziel des Abkommens sind allerdings nicht nur herkömmliche Handelsbarrieren wie Zölle. Auch nicht-tarifäre Hemmnisse, wie zum Beispiel Auflagen in der Nahrungsmittelindustrie, sollen vereinfacht werden.

Mit TTIP würde der größte Freihandelsraum entstehen – die wirtschaftlichen Vorteile scheinen auf der Hand zu liegen. Doch zu welchem Preis sind diese zu realisieren? Werden mit TTIP Umwelt-, Arbeitnehmer- und Verbraucherschutzstandards abgesenkt, sodass wir uns an Fracking, sinkende Löhne und ein Ende des Vorsorgeprinzips in der Nahrungsmittelindustrie gewöhnen müssen? Bedroht ein möglicher Investitionsschutz die Demokratie?

Oder hat TTIP vor allem positive Seiten? Das Abkommen und die vereinte Wirtschaftskraft von Europa und den USA könnten dazu führen, dass hohe gemeinsame Standards auch international durchgesetzt werden. Verbraucher und Unternehmen würden gleichermaßen profitieren.

Viele offene Fragen. Über Chancen und Risiken von TTIP wollen wir mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

DAS PROGRAMM

19:00 Uhr Begrüßung

Dr. Marc Meinardus

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Managerkreises

19:05 Uhr Impulsvortrag

Jakob von Weizsäcker

Mitglied des Europäischen Parlaments

19:20 Uhr Podiumsdiskussion

Dr.-Ing. Michael Mertin

Vorstandsvorsitzender Jenoptik AG

Jakob von Weizsäcker

MdEP

Florian Moritz

Referatsleiter Internationale und Europäische Wirtschaftspolitik beim DGB-Bundesvorstand

Moderation:

Blanka Weber

Freie Journalistin

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Gespräch bei einem kleinen Imbiss fortzuführen.

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weiterer Personen verwenden Sie bitte die umseitige Postkarte in Kopie.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem unten stehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **15. Oktober 2015** anmelden.

Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Dr. Paul Pasch
- Stephan Ruhmannseder

DISKUSSIONSFORUM

TTIP: Bedroht der Freihandel unsere Freiheit?

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19:00 Uhr

Volksbad, Badehalle

Knebelstraße 10
07743 Jena